

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

### Naturkunde

#### Wieder auf die Entwicklungsgeologie unserer Erde

##### Einleitung zur historischen Geologie

Es ist die Aufgabe der historischen Geologie, die Entstehung der Erde, wie sie sich im Laufe der Zeiten bis zu unserm jetzigen Zustand vollzogen, zu erklären.

Um diesem Zwecke zu dienen, ist es notwendig, die geologischen Verhältnisse der Erde zu untersuchen, die Gesteine, die in Schichten übereinander gelagert sind, zu untersuchen, die Gesteine, die in Schichten übereinander gelagert sind.

Die geologischen Verhältnisse der Erde sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

Die geologischen Verhältnisse der Erde sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

... dass die Erde aus einem flüssigen Zustand hervorgegangen ist, und dass die Gesteine durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden sind. Die Schichten sind durch die Wirkung der Schwerkraft in Schichten übereinander gelagert worden.

### Stimmen und Bilder

#### Begier der Rüste, sei gestillt!

Man sag auch über uns in Rosten  
der Erde einer neuen Zeit!

Doch auf! es ist ein neuer Klang,  
das Surren der Propeller!

Sieh hin! es ist ein neuer Bild,  
ein nie gesehenes Bildman,  
ein Bild aus neuen Welten!

Wasserpflanzen Rugei gleich dem Boot,  
den Menschengeist im Schwingen  
sich wagen in die Wellen warf,  
ein Spiel der wilden Winde.

Stilles, plantos  
gibt er im Stürmen  
stiller Rüste,  
nimmerbelebter Stempel baht,  
Aber er lehnt den neuen Bild  
den Bild dem oben besud  
auf die schwebende Erde,  
die wie ein mächtiger Keller  
einges über Ränder erhebt,  
gestillt mit wimmeln,  
stüblichen Weien,  
auf weiten, weiligen, wogenden Flüssen,  
die, bald wie ein Schachbrett,  
in bunten und hellen Feldern zerfällt,  
bald auch von Himmeln  
der Adler und Hähne  
in Sprünge und Wisse gestrengt,  
in tieferer Stunde sich beheim zum Raube.

Und drüber schwebt  
der schwebende Geist,  
an blauen Stellen  
der Rugei verbrühen.  
Aber ein Windhaug  
wirft sie in Wellen,  
schwebende Rüste wackelnd Rebel,  
beunruhigt der Unruhezeiten verführerisch.

Sieh gleich die Sonne  
auf Himmelsbogen ein weißes Licht,  
als eine die Rüste eifige Rüste,  
klopfen die Herzen höher und tiefer.  
Schwebend im himmlischen Einfließen,  
mit ungeschwinder Spannung  
des Geistes flügel dröhend  
ins Ungefährl des Unendlichen,  
schwebend der erdenferne Mensch.  
Bald in ungeschwinder  
Tausenden von Jahren  
keiner gestillt,  
gibt er . . . .

Aber dann reifen ihn  
Nebel und Wolke  
hinab, hinab in die Tiefe,  
purpurbäumrige Himmels,  
in nicht geballte Wälder  
eifrig geschwängert Wasserbüchsen,  
und der Will,  
das Adern Rufen,  
das ungeschwinder Einfließen  
zwischen Himmel und Erde entzünd,  
führt wie ein Tode in die tiefere Erde,  
die erdigen verflucht, —  
Winkel und Wogen und pfeifendes Gesen =